Erster Kieler Ruder-Club von 1862, E. V.

Monatsschrift

Klubhaus: Düsternbrooker Weg 16

Verantwortlich für den Inhalt:
Hermann Ruge, Brunswiker Str. 31, Fernsprecher 2330 und
Carl Wegner jr., Klinke 3, Fernsprecher 6750.
Druck und Verlag: Chr. Donath, Kiel, Kl. Kuhberg 8, Fernruf 1868/69

Nummer 1 | Kiel, im Januar 1930 | 8. Jahrgang

Allen E.K.R.C.ern
ein recht frohes neues Jahr,
den Rennruderern
große Erfolge
wünscht

Der Vorstand!

Am 9. Dezember entschlief nach langem, schweren Leiden unser Mitglied

Herr Ernst Möller

im 46. Lebensjahre.

Der Entschlafene hat uns stets das größte Interesse entgegengebracht und war uns ein lieber, treuer Kamerad, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Erster Kieler Ruder-Club von 1862, e. V.
Der Vorstand.

Unser Mitglied

Herr Bankier Dr. Ludwig Ahlmann

feierte am 4. Dezember seinen 70. Geburtstag. Der Club hat es sich nicht nehmen lassen, dem verdienstvollen Bürger und Förderer unserer Vaterstadt, der seit 1896 Mitglied unseres Clubs ist, die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Festtag zu übermitteln.

Der Vorstand.

Am 7. Dezember konnte unser

Ehrenmitglied

Herr Jacob Möllgaard

seinen 80. Geburtstag feiern.

Herr Jacob Möllgaard trat am 12. 5. 1877 in unserem Club ein und hat stets das allergrößte Interesse gezeigt. Vier Söhne waren bzw. sind aktiv bei uns tätig. Anläßlich seines 50jährigen Mitgliedsjubiläums ernannte ihn der Club zu seinem Ehrenmitgliede.

Wenn auch schwere Gesundheitsschädigungen ihn daran hindern, in unserem Club zu erscheinen, so wollen wir doch hoffen, daß er uns noch recht lange erhalten bleibt.

Zu seinem Ehrentage haben wir ihm unsere herzlichsten Glückwünsche dargebracht.

Der Vorstand.

2 Lichtbildervorträge.

Am 11. und 18. Januar wird Dr. Mordhorst im Bootshause 2 Lichtbildervorträge halten. Die Vorträge beginnen abends **9 Uhr pünktlich** und behandeln die Themen:

11. Januar: Eiszeit, Urmensch und Urrasse Europas;
18. Januar: Die Rassen des deutschen Volkes.

Unser Mitglied Karl Prien ist wieder so freundlich, den Bildwerfer zur Verfügung zu stellen. Wir bitten, unsere Bemühungen, das Klubleben etwas reger zu gestalten, durch zahlreiches Erscheinen zu belohnen. Der Vorstand.

Tanztee.

Unser Tanztee, welcher im Dezember stattfand, hat eine so begeisterte Zustimmung gefunden, daß wir uns entschlossen haben, bereits am 12. Januar, nachmittags ½4 Uhr noch einen Tanztee stattfinden zu lassen. Wir bitten um recht zahlreichen Besuch. Unsere Klubkapelle hat inzwischen wieder verschiedene neue Tänze einstudiert, so daß die Tanzfreudigen und auch die Familien, die eine nette Musik hören wollen, wohl auf ihre Kosten kommen.

Der Vergnügungsausschuß.

Fasching.

Wir haben den Fasching auf den 8. Februar festgesetzt. Der Fasching wird als Jahrmarkt in Klein Kleckersdorf aufgezogen. Wir hoffen, für die viele Mühe, die vom Vergnügungsausschuß aufgebracht wird, durch einen großen Besuch der Mitglieder und deren Angehörigen belohnt zu werden. Dann wird auch genügend Stimmung und Humor da sein, und es keinem leid tun, unsern Fasching besucht zu haben. Mitglieder werden gebeten, doch auf jeden Fall den 8. Februar für unsern Fasching frei zu halten.

Eintrittskarten für den Fasching sind bei Herrn P. Leemhuis, in Firma Leder-Mordhorst, Holstenstr. 77, ab 15. Januar zu haben. Anträge auf Einführungen sind gern gestattet und sind an Herrn Gustav Kuncke in Fa. Heinrich Dahm, Kiel, Klinke 27/29, Telefon 2347, zu richten Der Vergnügungsausschuß.

Stiftungsfest.

Wir bitten heute schon unsere Mitglieder, den 22. März für unser Stiftungsfest, welches im Kaiserlichen Jacht-Klub stattfindet, freizuhalten. Der Vergnügungsausschuß.

Achtung! Achtung!

Schausteller, Boxer, Ringkämpfer, Wahrsager, Budenbesitzer jeder Art werden gebeten, Anträge auf Zuweisung von Plätzen für den am Sonnabend, den 8. Februar im Kieler Seglerhaus stattfindenden

Jahrmarkt in Klein-Kleckersdorf

umgehend bei Herrn Peter Leemhuis in Firma Leder-Mordhorst, Holstenstr. 77, einzureichen. Die Verteilung der Plätze erfolgt auf einer im Januar einzuberufenen Versammlung der Wander-Schausteller.

Terminkalender.

Sonntag, den 12. Januar: **Tanztee im Clubhaus.**
Sonnabend, den 8. Februar: **Fasching im Kieler Seglerhaus.**
Sonnabend, den 22. März: **Stiftungsfest im Kaiserlichen Jacht-Klub.**

Die Spinde müssen geräumt werden!

Zwecks Reinigung der Spinde im Umkleideraum müssen die Schränke bis zum 15. Februar geräumt werden. Schloß und Schlüssel, die Eigentum des Clubs sind, müssen in den dafür im Umkleideraum aufgestellten Kasten gelegt werden. Schlüssel am Schloß anbinden. Fehlende Schlösser oder Schlüssel werden mit 1 RM. berechnet. Nach dem 15. Februar werden die noch verschlossenen Spinde von mir geöffnet und erfolgt die Herausgabe der vorgefundenen Sachen nur gegen Aushändigung des Schlüssels und einer Gebühr von 1 Mk. Nach der Reinigung werden alle Spinde von mir wieder verschlossen. Die Neuverteilung erfolgt etwa Anfang März nach einem von mir aufgestellten Plan. Der neue Schlüssel wird nur gegen Bezahlung der Jahres-Spindmiete von 2 Mk. herausgegeben.

Theodor Kuncke, 2. Bootswart.

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!

Bericht über die Hauptversammlung
am 12. Dezember 1929 im Clubhause.

Um 8.50 Uhr eröffnet unser 2. Vorsitzender Herr Freese die Versammlung mit der Feststellung, daß zur Hauptversammlung ordungsgemäß durch die Monatsschrift eingeladen worden ist.

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 66 Mitglieder. Herr Freese dankt dem bisherigen 1. Vorsitzenden für die dem Club geleistete Arbeit und erstattet alsdann zu Punkt 1 der Tagesordnung den Jahresbericht, den wir an anderer Stelle dieses Blattes bringen.

Wir erlauben uns,
Ihnen zum neuen Jahre alles Beste zu wünschen und benutzen die Gelegenheit,
Ihnen
für Ihre treue Kundschaft im vergangenen Jahre
bestens zu danken!
Wir werden uns recht bemühen, auch im Jahre 1930 Ihr ganzes Vertrauen zu haben und hoffen, Sie recht oft bei uns sehen zu dürfen.

Wegner

Seit 45 Jahren — Klinke 3
Das Fachgeschäft für Qualitäts-Unterzeuge, Strümpfe, Handschuhe, Wollwaren. Decken — Moderne Herrenartikel

Punkt 2: Kassenbericht.

Herr P. Ruge legt die Vereinsabrechnung vor und gibt gleichzeitig gemäß
Punkt 2 den Voranschlag bekannt.
Zu Punkt 4 Entlastung des Vorstandes wird diese von Herrn Freese für die Revision beantragt und von der Versammlung genehmigt.
Punkt 5: Neuwahl des Vorstandes:
Ehrenvorsitzender: zurzeit unbesetzt
1. Vorsitzender: Fritz Jacobsen,
2. Vorsitzender: Gustav Kuncke,

Zusammenkünfte im Clubheim
jeden Mittwoch- und Sonnabendabend

Vorsitzender des Ruderausschusses: Heinrich Donath,
Schatzmeister: Paul Ruge,
Kassierer: Ebe Breckling,
1. Schriftführer: Heinrich Ropers,
2. Schriftführer: Richard Daubitz,
1. Ruderwart: Dr. Wilhelm Mordhorst,
2. Ruderwart: Arnelius Döring,
3. Ruderwart: Werner Droege,
1. Bootswart: Alb. Schuster,
2. Bootswart: Theodor Kuncke,
Hauswart: Ernst Remien,
Leiter der Jugend-Abteilung: Hans Willer,
Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses: Max Möller,
Vorsitzender des Vergnügungsausschusses: Peter Leemhuis,
Vertreter der Unterstützenden: Rudolf Freese,
Vorstandsmitglied auf Lebenszeit: Carl Storjohann.

Ferner wurden die Ausschüsse usw. wie folgt besetzt:

Vergnügungsausschuß: Paul Ruge, Max Möller, Theodor Kuncke, Paul August Sartori, Paul Vietheer, Werner Lorenzen.

Wirtschaftsausschuß: Ernst Remien, Gustav Wicke, Theodor Kuncke.

Revisoren: Rudolf Freese, H. W. Leuenhagen.

Schiedsgericht: J. C. Jensen, W. Forchert, Eduard Klein.

Presse: Hermann Ruge, Carl Wegner, jr.

Punkt 6. Satzungsänderungen werden wie folgt genehmigt:

§ 1. Zweck des Clubs ist wie folgt zu ändern:

Der Erste Kieler Ruder-Club von 1862 in Kiel, eingetragener Verein, bezweckt ausschließlich die planmäßige und der Allgemeinheit dienende Pflege des Rudersports und die Pflege der Jugend.

Diesem Zwecke dienen insbesondere die dem Verein gehörenden Grundstücke und Gebäude.

Die Mitgliedschaft ist im Rahmen der vorhandenen Möglichkeit weder nach der Zahl, noch nach anderen Merkmalen beschränkt.

Die Zuwendung von Vermögensvorteilen, die außerhalb des gemeinnützigen Vereinszwecks liegen, an die Mitglieder ist ausgeschlossen.

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!

Ueber Fragen der Politik und der Religion darf nicht verhandelt werden.

§ 5 Beitrag ist wie folgt geändert:

Eintrittsgeld wie bisher.

1. Ordentliche Mitglieder:
   a) ausübende Mitglieder 60 RM. in vierteljährlichen Raten;
   b) ausübende Mitglieder bis zum vollendeten 21. Lebensjahre 40 RM. in vierteljährlichen Raten;
   c) unterstützende Mitglieder 40 RM. in viertelj. Raten.
2. Außerordentliche Mitglieder:
   a) Jugendruderer, d. h. solche, die das 19. Lebensjahr noch nicht beendet haben 20 RM. in vierteljährlichen Raten,
   b) Schüler höherer Lehranstalten, ausgenommen Fachschulen, zahlen in jedem Falle 20 RM. in vierteljährlichen Raten,
   c) auswärtige Mitglieder 101 RM. in einer Jahresrate.

Letzter Absatz § 5 ist zu streichen.

§ 8 Vorstand wird erweitert um den 3. Ruderwart, der zwischen 10 und 11 einzufügen ist.

§ 11 Auflösung erhält folgenden Zusatz:

Im Falle der Auflösung des Vereins ist das Vereinsvermögen für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden. Soweit es aus Einlagen der Mitglieder besteht, (Darlehen, Anteilscheine usw.) kann es in Höhe dieser Einlagen zurückgezahlt werden.

Geschäftsordnung.

§ 2 b, 5. Es ist zu streichen:

Außerdem zieht er die Mieten ein für das Haus Düsternbrook 16.

§ 2 b, 13. Es ist zu streichen:

Ferner das Vermieten der in den oberen Stockwerken befindlichen Wohnräume.

Herr Leuenhagen gedenkt der Verdienste des Herrn Rudolf Freese, was von der Versammlung begeistert aufgenommen wird.

Herr Freese dankt seinerseits den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes für ihre Tätigkeit und schließt die Versammlung mit einem dreifachen Hoch auf unseren geliebten E. K. R. C.

Schluß der Versammlung 11.30 Uhr.

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!

Bericht des Vorstandes
über das Ruderjahr 1928—29.

Die sportliche Tätigkeit des Clubs war auch im vergangenen Jahre sehr rege. Mannschaften der verschiedenen Klassen konnten wir mit recht gutem Erfolge zu den norddeutschen Regatten entsenden. Daneben wurde aber auch die Wanderruderei in weitgehendem Maße gepflegt. Besondere Freude bereitete die Jugend-Abteilung, die bei straffer Selbstverwaltung einen erfreulichen Aufschwung genommen hat.

Wir färben Schuhe!

Wenn Ihre Schuhe grau, fleckig und unansehnlich geworden sind, wir reinigen und färben sie so tadellos, daß Sie glauben, ein Paar neue Schuhe zu besitzen. • Volle Gewähr für gute Arbeit gibt Ihnen unser

Garantieschein!

Leder-Mordhorst
KIEL, Holstenstrasse 77

Die Siege der Herrenruderer verteilen sich auf folgende Regattaplätze:

23. 6.: Rostock: Akademischer-Vierer, Zweiter Vierer, Schluß-Achter; 30. 6. Einfeld: Zweiter Junior-Vierer; 6/7. 7. Hamburg: Akademischer Vierer; 21. 7. Schwerin: Schluß-Achter.

Außerdem wurden zweite Plätze in folgenden Rennen belegt: 15./16. 6. Lübeck: Erster Vierer o. St.; Zweiter Vierer o. St.; 23. 6. Rostock: Junior-Vierer; 30. 6. Einfeld: Zweiter Vierer, Zweiter Achter, Jubiläums-Achter; 6. und 7. 7. Hamburg: Dritter Vierer, Schluß-Achter, 28. 7. Rendsburg: Rendsburg-Vierer.

Zusammenkünfte im Clubheim
jeden Mittwoch- und Sonnabendabend

Weniger erfolgreich auf rennsportlichem Gebiete schnitt die Jugend-Abteilung ab, die lediglich am 8. 9. in Rostock den Zweiten Vierer gewann. Weitere 10 Starts sahen unsere Mannschaften im geschlagenen Felde.

Die erfolgreichsten Ruderer des vergangenen Jahres sind: Bohmann, Müller, Thießen und List mit je 5 Siegen; Neumann, Wright, Kälber und Albertsen mit je 2 Siegen; Reimers, Binder, Weselmann und Bardenhewer mit je 1 Sieg. Die Steuerleute: Vogelsberg, Droege und Kiehn teilen sich die Erfolge mit je 2 Erfolgen.

Die Jugend-Abteilung stellt ihre Sieger in Krüger, Hoepner, Hoppe, Weber und Vogeler mit je 1 Sieg.

Insgesamt hat der Club jetzt 218 Siege zu verzeichnen.

Seit Kriegsende gewann der Club 1919 acht Rennen, 1920 vier, 1921 acht, 1922 sieben, 1923 zwölf, 1924 neunzehn, 1925 sechzehn, 1926 dreizehn, 1927 fünfzehn, 1928 siebzehn, 1929 sieben.

Davon entfallen auf die Trainer Wright 12, Götz 15, Dr. Mordhorst 98 und Daubitz 1 Erfolg.

Erfolgreiche Ruderer mit über 20 Siegen sind: Altmeister Storjohann 37, Dr. Schütz 27, Bardenhewer 27, Reimers 26, Carl-Rudolf Storjohann 25, Heise I 22.

Familie Storjohann — Vater und Sohn — haben also zusammen 62 Siege für den E. K. R. C. errungen, eine im deutschen Rudersport wohl nicht alltägliche Erscheinung.

Die Wanderruderer unternahmen zahlreiche Fahrten nach den Fördeorten, nach den Holsteinischen Seen und dem Westensee. Auch beteiligte sich eine Mannschaft an der Wanderfahrt durch das Deutsche Ordensland.

Der Ergänzungssport fand eine verständnisvolle Pflege, was aus der Tatsache erhellt, daß 10 Herren das Deutsche Turn- und Sportabzeichen errangen, nämlich: Helmuth Boe, Erich Fick, Helmuth Kramer, Walter Mieth, Hans Mohnssen, Egon Peters, H. Weselmann, K. H. Wright, Ernst Ludwig Stoffers und Carl Rudolf Storjohann. Die beiden letzteren erfüllten die Bedingungen zum 3. Male. Das Jugend-Sportabzeichen errangen Aug. Hoepner und Erich Fick.

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!

Beim Geländelauf des Schleswig-Holsteinischen Regattavereins errangen unsere Mannschaften wiederum gute Erfolge.

Das Handballspiel wurde eifrig betrieben und sind bereits für das neue Jahr mehrere Wettspiele mit dem Akademischen Sportklub und anderen Vereinen geplant.

Daneben wurde selbstverständlich eifrig an der Ausbildung des Nachwuchses gearbeitet. Zahlreiche junge Leute erwarben ihre rudertechnische Befähigung.

Alles in allem können wir mit Genugtuung feststellen, daß wir sehr viel für die Ertüchtigung der Jugend getan haben. Es bleibt jedoch noch sehr viel zu tun übrig und hoffen wir, daß das kommende Jahr uns noch mehr Erfolge bringt.

Mitgliederbewegung.

Abgesehen von der Jugendabteilung hat sich die Mitgliederzahl des Stammvereins auf der gleichen Höhe wie im Anfang des Ruderjahres gehalten. Der Zugang, der im Frühjahr einsetzte, ging durch Austritt gegen Ende des Jahres wieder verloren.

Der Mitgliederbestand ist folgender:

1. 12. 28		1. 12. 29
7	Ehrenmitglieder	6
187	ausübende Mitglieder	165
124	unterstützende Mitglieder	140
128	auswärtige Mitglieder	123
45	Jugendruderer	66
11	Knaben	12
502		512

Die Jugend-Abteilung hat in diesem Jahre mit 66 Mitgliedern seit ihrer Gründung ihre höchste Mitgliederzahl erreicht.

Durch Todesfall hat der Club den Verlust folgender Clubkameraden zu beklagen:

1. Bezirksschornsteinfegermeister August Liebe, eingetreten in den Klub 23. 4. 1906, gestorben 18. 3. 1929.
2. Kaufmann Max Dahmke, eingetreten 8. 6. 1901, gestorben 4. 9. 1929.
3. Kaufmann Michael Lask, eingetreten 26. 7. 1882, gestorben 25. 7. 1929.

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!

4. Kaufmann Carl-Ludwig Meyer, eingetreten 19. 6. 1886, gestorben 31. 9. 1929.

Carl-Ludwig Meyer bekleidete folgende Aemter im Vorstand: 1896—1897 Vorsitzender des Regatta-Komitees, 1898—1902 erster Präsident, 1908 Vorsitzender des Ruderausschusses, 1909—1910 zweiter Vorsitzender und 1911 erster Vorsitzender. Anläßlich des 60. Stiftungsfestes ernannte ihn der Club wegen seiner großen Verdienste um unseren Rudersport zum Ehrenmitglied.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden abgehalten: 22 Vorstandssitzungen, 1 ordentliche Hauptversammlung, 1 Jahreshauptversammlung und 1 Aktiven-Versammlung.

Anläßlich des Stiftungsfestes erhielten am 24. März die goldene Ehrennadel:

Kaufmann Hans Andresen,
Kaufmann Hans Christian Hansen,
Kaufmann Marcus Hölck,
Juwelier Hermann Ruge,
Juwelier Paul Ruge.

Seinem Ehrenmitgliede Herrn Carl Seiffert, Hamburg, konnte der Club für treue fünfzigjährige Mitgliedschaft die goldene „Fünfzig" für seine bisherige Ehrennadel verleihen.

Zahlreiche Stiftungen vieler Mitglieder legten ein beredtes Zeugnis von der Anhänglichkeit zu unserem E. K. R. C. ab.

Die Kassen- und Vermögensverhältnisse haben sich gegen das Vorjahr nicht verändert. Es war leider nicht möglich, unsere Schuldenlast zum Teil abzudecken. Der Voranschlag konnte fast inne gehalten werden; wir gehen mit einem Defizit von 1140 RM. ins neue Jahr, demgegenüber stehen jedoch Beitragsrückstände in Höhe von 1500 RM., die mit 7 bis 700 Mk. für den neuen Etat veranschlagt wurden. Unseren Mitgliedern müssen wir immer wieder vor Augen führen, daß eine pünktliche Zahlung der Beiträge unumgänglich notwendig ist.

Für das kommende Jahr haben wir uns zum Hauptziel gesetzt, einen Teil unserer Schulden abzustoßen, wenn wir vielleicht auch gezwungen sind, die Regatten weniger als bisher zu beschicken. Aber auch an anderen Etatsposten läßt sich sparen. Wir mußten für das kommende Jahr 500 RM. für Unterhaltung der Clubzeitung

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!

vorsehen. Unseren Mitgliedern möchten wir dringend ans Herz legen, uns durch Aufgabe von Annoncen zu unterstützen.

Der Bootspark setzt sich wie folgt zusammen: 1 Motorboot, 2 Rennachter, 4 Rennvierer mit 2 Rennvierer ohne, 1 Renneiner, 1 Klinkerachter, 1 Gigachter, 8 Gigvierer, 4 Gigzweier, 4 Gigdoppelzweier, 1 Gigeiner, zusammen 29 Boote. Neu hinzugekommen sind 1 Gigvierer mit festen Sitzen und 1 Doppelzweier.

An unserem Clubhause wurden nur die notwendigen Reparaturen ausgeführt. Dringende Arbeiten sind noch vorzunehmen.

Unsere geselligen Veranstaltungen waren durchweg gut besucht. Unsere großen Feste: Fasching, Stiftungsfest und Terrassenfest verliefen in allen Teilen zufriedenstellend. Besonderer Wert wurde auch auf die Hebung des Besuchs in unseren eigenen Clubräumen gelegt, wobei der Vergnügungsausschuß von der bewährten Hauskapelle bestens unterstützt wurde.

Der Wirtschaftsausschuß hat trotz einer dem Oekonom bewilligten Beihilfe in Höhe von 50 RM. monatlich einen kleinen Ueberschuß zu verzeichnen, der für Ergänzung des Geschirrs verwandt werden soll.

Unsere Monatsschrift trug in bester Weise dazu bei, die Verbindung zwischen Clubleitung und Mitgliedern aufrecht zu erhalten. Leider muß aber darüber Klage geführt werden, daß die Schriftleitung so wenig von den Mitgliedern durch Beiträge unterstützt wird. Es gibt doch genügend Mitglieder, die die Fähigkeit besitzen, ihre Gedanken zu Papier zu bringen. An Themen fehlt es bei unserem umfangreichen Sportbetrieb sicher nicht.

Mit Freude können wir feststellen, daß das vergangene Ruderjahr trotz verschiedener Rückschläge uns doch voran gebracht hat. Wir müssen und wollen trotz aller wirtschaftlichen Rückschläge unsere ganze Kraft für die Ertüchtigung der deutschen Jugend einsetzen und hoffen zuversichtlich auf die Unterstützung aller E.K.R.C.er.

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Clubzeitung!